

DIN EN ISO 34101-3

ICS 67.140.30

**Nachhaltiger und rückverfolgbarer Kakao –
Teil 3: Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit (ISO 34101-3:2019);
Deutsche Fassung EN ISO 34101-3:2019**

Sustainable and traceable cocoa –
Part 3: Requirements for traceability (ISO 34101-3:2019);
German version EN ISO 34101-3:2019

Cacao durable et traçable –
Partie 3: Exigences de traçabilité (ISO 34101-3:2019);
Version allemande EN ISO 34101-3:2019

Gesamtumfang 34 Seiten

DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 34101-3:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34 „Food products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 415 „Nachhaltiger Kakao und dessen Rückverfolgbarkeit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DS (Dänemark) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 057-03-07 AA, „Nachhaltiger Kakao und dessen Rückverfolgbarkeit“ im DIN-Normenausschuss Lebensmittel und landwirtschaftliche Produkte (NAL).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19011	siehe	DIN EN ISO 19011
ISO 34101-1:2019	siehe	DIN EN ISO 34101-1:20XX-XX *
ISO 34101-2	siehe	DIN EN ISO 34101-2 *
ISO 34101-4:2019	siehe	DIN EN ISO 34101-4:2019-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19011, *Leitfaden zur Auditierung von Managementsystemen*

DIN EN ISO 34101-1:20XX-XX, *Nachhaltiger und rückverfolgbarer Kakao — Teil 1: Anforderungen an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit (ISO 34101-1:2019); Deutsche Fassung EN ISO 34101-1:2019 **

DIN EN ISO 34101-2, *Nachhaltiger und rückverfolgbarer Kakao — Teil 2: Anforderungen an die Leistung (hinsichtlich wirtschaftlicher, sozialer und umwelttechnischer Aspekte) **

DIN EN ISO 34101-4:2019-09, *Nachhaltiger und rückverfolgbarer Kakao — Teil 4: Anforderungen an Zertifizierungsprogramme (ISO 34101-4:2019); Deutsche Fassung EN ISO 34101-4:2019*

* Die Veröffentlichung der Übernahme von ISO 34101-1:2019 und ISO 34101-2:2019 als jeweilige DIN-EN-ISO-Norm ist zu einem späteren Zeitpunkt geplant.

Deutsche Fassung

Nachhaltiger und rückverfolgbarer Kakao —
Teil 3: Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit
(ISO 34101-3:2019)

Sustainable and traceable cocoa —
Part 3: Requirements for traceability
(ISO 34101-3:2019)

Cacao durable et traçable —
Partie 3: Exigences de traçabilité
(ISO 34101-3:2019)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. Juli 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
4 Kurzbeschreibung	13
5 Ziele	14
6 Dokumentierte Informationen	14
6.1 Allgemeines	14
6.2 Erstellen und Aktualisieren dokumentierter Informationen	14
6.3 Lenkung dokumentierter Informationen	14
6.3.1 Zweck	14
6.3.2 Maßnahmen	15
7 Anforderungen	15
7.1 Allgemeine Anforderungen	15
7.1.1 Elemente des Rückverfolgbarkeitssystems	15
7.1.2 Anforderungen an das Rückverfolgbarkeitssystem	15
7.2 Organisatorische Anforderungen	16
7.3 Spezielle Anforderungen an die Dokumentation	16
7.3.1 Dokumentationselemente	16
7.3.2 Dokumentationsanforderungen	16
8 Physische Rückverfolgbarkeit	17
8.1 Identitätsgesichert	17
8.2 Segregation des Kakaos	18
9 Administrative Rückverfolgbarkeit — Massenbilanzsystem	19
9.1 Kurzbeschreibung	19
9.2 Anforderungen an die Massenbilanz	20
9.3 Handhabung der Massenbilanz	21
9.3.1 Allgemeines	21
9.3.2 Massenbilanz an einem Standort	21
9.3.3 Massenbilanz an mehreren Standorten	21
10 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung	22
10.1 Überwachung	22
10.2 Internes Audit	22
11 Verbesserung	23
11.1 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen	23
11.2 Ständige Verbesserung	23
12 Überprüfung	24
Anhang A (normativ) Dokumentationsanforderungen	25

Anhang B (informativ) Anleitung und bewährte Vorgehensweisen für die Einführung eines Rückverfolgbarkeitssystems.....	28
Anhang C (informativ) Massenbilanz.....	31
Literaturhinweise.....	32

Bilder

Bild 1 — Schematische Darstellung der Segregation	18
Bild 2 — Schematische Darstellung der Massenbilanz.....	19
Bild C.1 — Darstellung des Mischens von konformem und nicht konformem Kakao.....	31

Tabellen

Tabelle A.1 — Dokumentationsanforderungen	25
Tabelle B.1 — Begründung und bewährte Vorgehensweisen.....	28

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 34101-3:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 34 „Food products“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 415 „Nachhaltiger Kakao und dessen Rückverfolgbarkeit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DS gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 34101-3:2019 wurde von CEN als EN ISO 34101-3:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 415 *Nachhaltiger Kakao und dessen Rückverfolgbarkeit* des Europäischen Komitees für Normung (CEN) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee ISO/TC 34 *Food products*, Unterkomitee SC 18 *Cocoa* in Übereinstimmung mit der Vereinbarung über die technische Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 34101 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Die Normenreihe ISO 34101 legt Anforderungen an die nachhaltige Produktion von Kakaobohnen, an die Rückverfolgbarkeit von nachhaltig produziertem Kakao und an Systeme zur Zertifizierung von nachhaltigem Kakao und dessen Rückverfolgbarkeit fest.

Nachhaltig produzierte Kakaobohnen werden erhalten, indem Anforderungen an das Managementsystem, entweder nach ISO 34101-1 oder ISO 34101-4:2019, Anhang A oder Anhang B und die Leistungsanforderungen der ISO 34101-2, erfüllt werden.

Der stufenweise Ansatz der Normenreihe ISO 34101 umfasst drei Anforderungsniveaus: Einstiegsniveau, mittleres Niveau, hohes Niveau. Sämtliche Anforderungen an die drei Niveaus für die Leistungsanforderungen sind in ISO 34101-2 festgelegt. Die drei Niveaus für die Anforderungen an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit von Kakao sind in ISO 34101-1 oder ISO 34101-4 wie folgt festgelegt:

- Einstiegsniveau: ISO 34101-4:2019, Anhang A
- mittleres Niveau: ISO 34101-4:2019, Anhang B
- hohes Niveau ISO 34101-1

Eine Organisation, die nachhaltig Kakaobohnen produziert, kann die Erst-Zertifizierung für jedes dieser Niveaus als Startniveau beantragen und wird sich dann auf einem Pfad zu einem höheren Niveau befinden, bis das hohe Niveau erreicht ist. Der Pfad vom Einstiegs- zum mittleren Niveau kann bis zu 60 Monate in Anspruch nehmen. Der Pfad vom mittleren bis zum hohen Niveau kann bis zu 60 Monate in Anspruch nehmen.

Die in ISO 34101-2 festgelegten Leistungsanforderungen ergänzen die Anforderungen an das Managementsystem für die Nachhaltigkeit von Kakao. Nur Organisationen, die sowohl die Anforderungen an das Managementsystem für die Nachhaltigkeit von Kakao (entweder ISO 34101-1 oder ISO 34101-4:2019, Anhang A oder Anhang B) als auch die Leistungsanforderungen (ISO 34101-2) erfüllen, dürfen ihre Kakaobohnen als nachhaltig produziert bezeichnen.

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit von nachhaltig produziertem Kakao (welcher die Anforderungen der Normenreihe ISO 34101 erfüllt) einer Organisation, die nachhaltig Kakaobohnen produziert, und innerhalb der gesamten Kakaolieferkette, fest.

ISO 34101-4 legt die Anforderungen an das Programm für die Zertifizierung von rückverfolgbarem, nachhaltig produziertem Kakao fest, der den Anforderungen der Normenreihe ISO 34101 entspricht, und enthält die Anforderungen an das Einstiegs- und das mittlere Niveau für das Managementsystem für die Nachhaltigkeit von Kakao.

Dokument	Thema	Vorgesehene Anwendung durch
ISO 34101-1	Anforderungen der Stufe „hohes Niveau“ an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit von Kakao. (Die Anforderungen der Stufen „Einstiegsniveau“ und „mittleres Niveau“ an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit von Kakao sind in ISO 34101-4 festgelegt.)	Registrierte Kakaobauern und Organisationen, die nachhaltig Kakaobohnen produzieren.
ISO 34101-2	Leistungsanforderungen der Stufen „Einstiegsniveau“, „mittleres Niveau“ und „hohes Niveau“ (in Bezug auf wirtschaftliche, soziale und umwelttechnische Aspekte).	
Dieses Dokument	Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit.	Akteure der Kakaolieferkette.
ISO 34101-4	Anforderungen an Zertifizierungsprogramme. Anforderungen der Stufen „Einstiegsniveau“ und „mittleres Niveau“ an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit von Kakao. (Die Anforderungen der Stufe „hohes Niveau“ an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit von Kakao sind in ISO 34101-1 festgelegt.)	Eigentümer von Zertifizierungsprogrammen und Zertifizierungsstellen, die die Konformität mit der Normenreihe ISO 34101 zertifizieren. Organisationen, die eine Zertifizierung durch eine akkreditierte Drittzertifizierungsstelle wünschen, um Konformitätsangaben zu machen. Registrierte Kakaobauern und Organisationen, die nachhaltig Kakaobohnen produzieren und dabei die Anforderungen der Stufen „Einstiegsniveau“ oder „mittleres Niveau“ an Managementsysteme für die Nachhaltigkeit von Kakao anwenden.

Dieses Dokument legt die Anforderungen an Managementsysteme für die Rückverfolgbarkeit von nachhaltig produziertem Kakao fest. Ein Rückverfolgbarkeitssystem für nachhaltig produzierten Kakao ist ein technisches Werkzeug, das einem Akteur in der Kakaolieferkette dabei hilft, definierte Ziele in Bezug auf nachhaltigen Kakao zu erreichen. Die Komplexität des Rückverfolgbarkeitssystems für nachhaltig produzierten Kakao kann je nach den Anforderungen der einzelnen Phasen der Kakaolieferkette und den zu erreichenden Zielen variieren.

Es soll flexibel genug sein, um es Akteuren der Kakaolieferkette in der nachhaltig produzierten Kakaolieferkette zu ermöglichen, identifizierte Ziele zu erreichen, aber auch solide genug sein, um eine glaubwürdige Umsetzung zu gewährleisten. Die Wahl eines Rückverfolgbarkeitssystems für nachhaltig produzierten Kakao wird durch geltende Anforderungen, Produktmerkmale und Kundenerwartungen beeinflusst.

Die Rückverfolgbarkeit bestimmt den Ursprung oder den Ort des nachhaltig produzierten Kakaos. Aufgrund der Komplexität der Kakaolieferkette ist die Massenbilanz ein akzeptables Rückverfolgbarkeitssystem in diesem Dokument.

Das Massenbilanzsystem überwacht administrativ den Handel von konformem Kakao in der gesamten Kakaolieferkette und erleichtert die Entwicklung des massenfähigen Handels mit nachhaltig produziertem Kakao. Das Massenbilanzsystem ermöglicht es allen innerhalb der Kakaolieferkette, ihr Engagement für die Produktion von nachhaltig produziertem Kakao zu demonstrieren.

Die Rückverfolgbarkeit erfordert das Engagement und die Zusammenarbeit aller Beteiligten in der gesamten Kakaolieferkette. Entwicklungen der Technologie und Nachfragen nach einer größeren Transparenz seitens Geschäfts- und Regierungsbereichen ermöglichen dies in zunehmendem Maße.

Die Einführung eines Rückverfolgbarkeitssystems für nachhaltig produzierten Kakao durch einen Akteur der Kakaolieferkette hängt von den technischen Einschränkungen des Akteurs der Kakaolieferkette und des Kakaos (d. h. Art des Rohkakaos, Größenordnung der Lose, Ernte, Handhabung, Transport, Produktion und Verarbeitungsverfahren) sowie den Kosten und Vorteilen der Anwendung eines solchen Systems ab.

In diesem Dokument:

- gibt „muss“ eine Anforderung an;
- gibt „sollte“ eine Empfehlung an;
- gibt „darf“ eine Zulässigkeit an;
- gibt „kann“ eine Möglichkeit oder ein Vermögen an.

Als „ANMERKUNG“ gekennzeichnete Informationen dienen als Anleitung zum Verständnis oder der Erläuterung der zugehörigen Anforderung.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt grundlegende Anforderungen an die Einrichtung und Einführung von Rückverfolgbarkeitssystemen in der Kakaolieferkette für nachhaltig produzierten Kakao und Kakaoprodukte aus nachhaltig produzierten Kakaobohnen fest, die ISO 34101-2 und entweder ISO 34101-1 oder ISO 34101-4:2019, Anhang A oder B entsprechen, wie in der Einleitung beschrieben.

Dieses Dokument legt auch administrative Anforderungen an ein Massenbilanzsystem fest, wobei Kakao, der diesem Dokument entspricht, zusammen mit nicht konformem Kakao verwendet werden kann und die notwendige Rückverfolgbarkeit innerhalb eines Herstellungsprozesses bietet.

Dieses Dokument legt Anforderungen an die Rückverfolgbarkeit von nachhaltig produziertem Kakao, von der Organisation, die nachhaltig produzierte Kakaobohnen produziert, bis zu dem Punkt, an dem das fertige Handelsprodukt die Produktionsstätte verlässt, fest.

Dieses Dokument gilt nicht für ein Guthabensystem.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 34101-1 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

Audit

systematisches, unabhängiges und dokumentiertes *Verfahren* (3.20) zum Erzielen eines objektiven Nachweises und zur objektiven Bewertung zur Bestimmung des Umfangs, in dem die Auditkriterien erfüllt werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Audit kann ein internes Audit (Erstparteien-Audit) oder ein externes Audit (Zweit- oder Drittparteien-Audit) sein und es kann ein kombiniertes Audit sein (Kombination zweier oder mehrerer Disziplinen).

Anmerkung 2 zum Begriff: Ein internes Audit wird von der *Organisation* (3.19) selbst oder einer externen Partei in ihrem Namen durchgeführt.

Anmerkung 3 zum Begriff: „Auditnachweis“ und „Auditkriterien“ sind in ISO 19011 definiert.

Anmerkung 4 zum Begriff: Externe Audits umfassen diejenigen, die allgemein als Zweitparteien- und Drittparteien-Audits bezeichnet werden. Zweitparteien-Audits werden von Parteien durchgeführt, die ein Interesse an der Organisation haben, wie Kunden, oder von anderen in deren Auftrag. Drittparteien-Audits werden von externen, unabhängigen Audit-Organisationen durchgeführt.

[QUELLE: ISO 34101-1:2019, 3.2, modifiziert — Anmerkung 5 zum Begriff wurde gelöscht.]